

ZWEIMAL GRUND



Szenen aus dem Schulalltag an der BFS für Krankenpflege

50 Jahre Staatliche BFS für Krankenpflege und 40 Jahre Staatliche BFS für medizinisch-technische Radiologieassistenten am Klinikum der LMU

Ein runder Geburtstag: Seit mittlerweile 50 Jahren bildet die Staatliche Berufsfachschule (BFS) am Campus Großhadern staatlich geprüfte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen aus. Sie kann

auf die stattliche Zahl von 2.500 Absolventinnen und Absolventen zurückblicken. Edeltraud Nemitz-Schumacher, Leiterin der BFS für Krankenpflege und der BFS für Krankenpflegehilfe, formuliert Ziel und Anspruch der Ausbildung: „Die Anforderungen, mit denen Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege konfrontiert werden, sind vielseitig und vielschichtig. Dem begegnen wir mit einer fundierten kompetenzorientierten theoretischen Ausbildung. Aber um in der Berufswirklichkeit Haltung, Einstellung und Können zu entwickeln, brauchen Schüler/innen wirksame Unterstützung durch Praxisanleitung und -begleitung. Darin besteht das gemeinsame Anliegen von Schule und dem Lernort Praxis.“



Leiterin Edeltraud Nemitz-Schumacher mit Dr. Tobias Greiner (siehe unten)

1967 gegründet, sind jetzt im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 178 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Sie durchlaufen den dreijährigen Bildungsgang in je zwei Parallelklassen und erwerben nach erfolgreicher Absolvierung den Berufsabschluss Staatlich

„Verstärkte Werbung um Nachwuchs“

Dr. Tobias Greiner ist Schulleiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums für Gesundheitsberufe München, in dem mittlerweile acht Berufsfachschulen zusammengeführt wurden

„Die staatlichen Berufsfachschulen am Klinikum sind renommierte Ausbildungsstätten mit einem sehr guten Ruf über Oberbayern hinaus. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber in den Gesundheitsberufen, so die aktuellen Prognosen

des Statistischen Bundesamtes, soll in den nächsten Jahren relativ konstant bleiben. Aber der Bildungs- und Arbeitsmarkt unterliegen starken Veränderungen – je nach Gesundheitsfachberuf mehr oder weniger. Einerseits wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche neue private Schulen gegründet und attraktive Studiengänge geschaffen. Andererseits haben wir einen Fachkräftemangel. Zu unserer Strategie gehören noch mehr Öffentlichkeitsarbeit, also wie z.B. die diesjährige Teilnahme an der „Woche der Ausbildung“ in der BFS für MTLA, verstärkt auch überregionale

Werbung, um unser Einzugsgebiet zu erweitern. Wir werden neue Plattformen für die Akquise erschließen, vermehrt an Berufsinformationstagen teilnehmen und die Kontakte mit allgemeinbildenden Schulen intensivieren müssen. Auch innerhalb des Klinikums werden in Zusammenarbeit mit dem Vorstand Konzepte und Ideen zur Nachwuchsgewinnung entwickelt. Wir beobachten die Entwicklung sehr genau und wissen, dass wir mit verstärkten Energien gegensteuern müssen, um unsere Bewerber- und Schülerzahlen sowie das Niveau zu halten.“

ZUM FEIERN

geprüfte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in. Rund ein Viertel der Schülerschaft nutzt seit 2013 das Angebot des ausbildungsintegrierenden Studiengangs Pflege dual. Dieser wird in Kooperation mit der Katholischen Stiftungshochschule München angeboten und ermöglicht zusätzlich den akademischen Abschluss Bachelor of Science in Nursing. Die BFS bietet jährlich 64 Schulplätze für das erste Ausbildungsjahr an, worauf sich regelmäßig rund 450 Interessentinnen und Interessenten bewerben.

Die Festveranstaltung mit anschließendem Tag der offenen Tür bot ein abwechslungsreiches Programm mit Einblicken und Erinnerungen aus fünf

Jahrzehnten Schulleben. Es gab reichlich Informationen über Aufbau und Struktur der Ausbildung an der BFS für Krankenpflege sowie an der BFS für Krankenpflegehilfe, über den Studiengang Pflege dual sowie über spezifische Ausbildungsinhalte – von grundpflegerischen Tätigkeiten, über das Messen von Vitalzeichen, Infusionen und Injektionen, bis hin zur Ersten Hilfe.



Edeltraud Nemitz-Schumacher

☎ 089/4400-74271

✉ sekretariat.krankenpflegeschule@med.uni-muenchen.de

🌐 www.klinikum.uni-muenchen.de/Staatliche-Berufsfachschule-fuer-Krankenpflege/de/kontakt/index.html

ZWISCHEN MENSCH UND MASCHINE: 40 JAHRE BFS FÜR MTRA

Die BFS für MTRA am Campus Großhadern hat eine bewegte Vorgeschichte. Offizieller Gründungstermin ist der 1. März 1978. 1979 kam es dann endgültig zur Etablierung der Staatlichen BFS für MTRA und der Staatlichen BFS für medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten (MTLA). Bisher haben X.XXX Absolventinnen und Absolventen die Ausbildung durchlaufen. Gegenwärtig werden drei Klassen mit 50 Schülerinnen und Schülern geführt. Abgeschlossen wird mit dem Staatsexamen.

Leiter Klaus Geier: „Die Arbeit ist spannend und abwechslungsreich, eine vielfältige Kombination aus Technik – dem Bedienen hochmoderner

Geräte – und dem direktem Kontakt zum Patienten. Jeder Patient ist eine neue Herausforderung, vom Baby bis zu Senioren, in jeder nur erdenklichen Verfassung. Die/der MTRA muss mit allen klar kommen und dem

Arzt einwandfreie Bilder liefern. Deshalb zählt auch eine hohe soziale Kompetenz zu den Voraussetzungen für diesen Beruf.“



*Leiter Klaus Geier
beim Unterricht*

Anzeige



**Erhältlich in Ihrem
Sanitätsfachgeschäft**

PROMED SCHUHE

Reha- & Verbandschuhe

Linderung und Versorgung von Fußproblemen



NEU

PROMED PEDIBELLE

Bequemschuhe

Superweich, mit medizinischem Anspruch



promed
*Produkte für
Ihr Wohlbefinden!*

WIR ENTWICKELN UND PRODUZIEREN
PRODUKTE FÜR JEDE LEBENSSTADIUM

Lassen Sie sich von unserem
großem Sortiment begeistern.

Nach der Ausbildung kann man sich für einen Arbeitsplatz in vier verschiedenen Fachbereichen entscheiden: Diagnostische Radiologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie, Strahlenphysik. Die Berufsaussichten sind hervorragend, es gibt bundesweit zahlreiche offene Stellen mit guter Bezahlung. Attraktiv auch die Weiterbildungsmöglichkeiten durch Studiengänge wie Gesundheitswissenschaften, Gesundheitspädagogik, Medizintechnik oder Radiologietechnologie, teils berufsbegleitend.

Hochwertige Ausbildung an den modernsten Geräten

Klaus Geier: „Nach umfangreichen Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen bieten wir eine zeitgemäße hochqualitative Ausbildung an. Installiert wurden ein 3D-Simulationssystem (VERT) für die Strahlentherapie, ein moderner



Das Team der MTRA (v. l.): Manuela Grundmann, Lehr-MTRA – Strahlentherapie, Claudia Mundry, Lehr-MTRA – Nuklearmedizin, Leiter Klaus Geier, Sekretariat Astrid Doll, Stefanie Friedel, Fachlehrerin für Gesundheitsberufe – Radiologie

Computerraum, eine voll funktionsfähige Röntgenanlage, neueste Messanlagen für die Nuklearmedizin. Durch unsere Praktikumsplätze an zwei Universitätskliniken, hier an der LMU sowie am Klinikum rechts der Isar, lernen unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Ausbildung die modernsten auf dem Markt verfügbaren Geräte kennen.“

Drei festangestellte Lehrkräfte, der Leiter Klaus Geier sowie etwa 40 Dozenten – Ärzte, Physiker, Chemiker, Psychologen und Fachkräfte – stehen für den vielseitigen Unterricht zur Verfügung und sorgen für eine hohe Qualität in der Ausbildung.



Klaus Geier

☎ 089/4400-74690

✉ mtraschule@med.uni-muenchen.de

Großer Andrang bei der BFS für MTLA



Interessierte Zuschauer bei einer Demonstration im Labor

„Das war ein schöner Erfolg“, freut sich Leiterin Gabriele Emminger. In der bayernweiten Woche der Aus- und Weiterbildung kamen weit über 100 Interessentinnen und Interessenten zum Tag der offenen Tür an der Staatlichen Berufsfachschule für medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen/-assistenten (MTLA), Campus Innenstadt.

Die Einrichtung am Max von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie der Medizinischen Fakultät der LMU blickt auf eine lange Tradition zurück. Im Jahr 2009 feierte sie ihr 80-jähriges Bestehen. Ihr Ursprung geht auf die 1929 gegründete Fachschule für Laborgehilfinnen zurück.

Diese langjährige Erfahrung in der Ausbildung junger Erwach-

sener in einem qualifizierenden medizinischen Beruf, der heute die Bezeichnung MTLA trägt, hat die Schule zu einer begehrten Ausbildungsstätte, weit über Bayerns Grenzen hinaus, gemacht. Die gute Anbindung an die Universität garantiert modernstes Niveau der Lehrinhalte und den Absolventinnen und Absolventen beste Chancen für ihre berufliche Zukunft. Vorwiegender Arbeitsplatz der MTLA ist das Labor. Hier arbeiten MTLAs überwiegend in der medizinischen Diagnostik mit modernsten Analysengeräten. Jährlich bereiten sich erfolgreich etwa 30 Schülerinnen und Schüler auf das Staatsexamen zur MTLA vor.

www.mvp.uni-muenchen.de/mtla-schule/



Leiterin Gabriele Emminger im Klassenzimmer